



Trotz Wind und Wetter...



von **Philippe Krynen**
Direktor von Partage Tanzania

Das Schifflein, das vor 30 Jahren vom Stapel gelassen wurde, als AIDS in Tansania Tausende als Waisen zurückließ, ist **immer noch flott**. Partage Tanzania, eine kleine Arche Noah für Kinder, die zu sterben drohten, kümmert sich aktuell um 2.500 Kinder und hat mehr als 18.000, inzwischen Erwachsene, in einen sicheren Hafen gebracht.

Stürme und Unwetter haben uns wiederholt herumgeworfen, ohne uns zu entmutigen. In den letzten drei Jahren hätte es durchaus Gründe gegeben: Mehrfach geriet unser Bootchen durch neue, teilweise fragwürdige und nur unter großen Schwierigkeiten zu erfüllende bürokratische Auflagen in schwere See. Zum Beispiel wollte man uns ein Grundstück streitig machen, das uns die Kommune vor 28 Jahren zur Nutzung überlassen hatte und auf dem unsere Gebäude in Bukoba errichtet wurden. Zur „Seenotrettung“ mussten wir uns an die höchste Instanz des Landes wenden. Wir haben drei Jahre dafür gebraucht. Am Ende konnten wir die Wellen besänftigen und wir segeln wieder mit freundlichen Winden.

Liebe Freund*innen, bevor sich der Horizont aufhellte, wollten wir Ihnen dies nicht mitteilen, deswegen gab es auch kein Habari-Infoblatt. Aber diese traurige Episode hatte keinen Einfluss auf die Fortsetzung des Victoria-Programms und so können die vielen **guten Nachrichten**, die diese Zeit gekennzeichnet haben, Sie jetzt erreichen.

Die erste, weil sie weiterhin aktuell ist, ist, dass die **Corona-Pandemie** uns nicht beeinträchtigt hat. Sie scheint Tanzania sogar gemieden zu haben. Die wenigen gemeldeten Todesfälle (21) reichten nicht aus, um Covid hier ernst zu nehmen, wo Malaria jährlich 20.000 Menschen tötet und ebenso viele in Verkehrsunfällen sterben. Die anfängliche Panik, die von den Medien ausgelöst wurde, ließ schnell nach; die beruhigenden Erklärungen der Regierung und die Kontrolle der Medien haben wesentlich dazu beigetragen. Jedenfalls hat sich im Alltag in Bukoba nichts geändert und die Familien und Kinder von Partage Tanzania befinden sich derzeit noch am äußeren Rand dieser bedrohlichen Pandemie.

Eine weitere gute Nachricht: Die Anerkennung unserer **Montessori-Ausbildungsstätte** durch das Bildungsministerium! Ein staatliches Diplom kann nun an Kindergärtnerinnen verliehen werden, obwohl die Montessori-Methode immer noch nicht Teil des nationalen Lehrplans ist. Seit unseren Anfängen haben wir uns dafür eingesetzt, indem wir seine überzeugenden pädagogisch-didaktischen Vorteile und Erfolge in unseren Kindergärten unter Beweis gestellt haben. Die Botschaft ist schließlich auf der Ebene des Ministeriums angekommen, die uns nun in die Überarbeitung des Vorschullehrplans einbezieht. Wie ermutigend, als Vorbild wahrgenommen zu werden!

Auch unsere 4 **Berufsschulen** sind im Aufwind. Sie sind zwar teuer, stellen aber andererseits die einzige Möglichkeit dar, Kindern, die den Gymnasialbesuch nicht fortsetzen können, eine Zukunft zu bieten. Dank der Spenden, die zusätzlich zu den Patenschaften eingegangen sind, ...

(Fortsetzung auf Seite 2)

PARTAGE IN ZAHLEN

Stand: HERBST 2020

VP-Dörfer	21
Betreute Kinder mit Patenschaft	2 340 davon 1 656
Pat*innen	1 616
	davon 630 seit mehr als 25 Jahren!
Mitarbeiter	180 davon
Leitung	6
Verwaltung	4
Gesundheit	13
Bildung	74
Sozialarbeit	56
Logistik	27

Unsere 14 Kindergärten

Mit unseren Montessori-Kindergärten haben wir im Bereich der frühkindlichen Erziehung in Tanzania Pionierarbeit geleistet. Andere Einrichtungen folgen unserem Beispiel. Die Mentalitäten ändern sich, die Eltern fühlen sich immer stärker mitverantwortlich. Wird es eines Tages Montessori für alle kleinen Tansanier*innen geben? Wir arbeiten daran ...



... NOCH VERFÜGBAR

Der Dokumentarfilm von Olivier Monot



Frankreich 2015 1h08
mit deutschen oder franz. Untertiteln

Zu beziehen über:
PARTAGE TANZANIA DEUTSCHLAND
Königsworther Str. 10 c/o Lütcke
30167 HANNOVER
info@partage-tanzania.de

IN DEN HANDWERKSSCHULEN

... Ausbildung gegen Arbeitslosigkeit

(Fortsetzung von S. 1) konnten wir das Budget ausgleichen und sogar **Verbesserungen vornehmen**.

Bwoki wurde um einen **Schlafsaal** für Jungen erweitert - Dank der großzügigen Unterstützung durch die Hans van Bokken-Stiftung,

die uns auch einen neuen **Pick-Up** geschenkt hat.



Bweyunge, die Schreinerschule, bekam einen Anbau, um **Montessori-Material** zu einem zehnmal niedrigeren als dem Marktpreis herzustellen. Das Material wird sowohl für unsere Kindergärten als auch von den Erzieher*innen benötigt, von denen die meisten nach Abschluss der Ausbildung ihre eigene kleine Vorschule eröffnen.

Dieses Material ist sehr spezifisch und muss mit großer Präzision hergestellt werden.

Edius und Elyseus, zwei ehemalige Mitglieder von Partage Tanzania, haben sich darauf spezialisiert und verbringen ihre Tage damit. Ihre Produktion übersteigt unsere Bedürfnisse und kann verkauft werden.

Es gibt nur eine weitere solche Werkstatt in Tanzania und die Nachfrage von Privatschulen ist bereits spürbar.



Kabyaile, die Landwirtschaftsschule, hat **zwei weitere Agronomen eingestellt**, die neue Anbaupflanzen eingeführt haben:

Artemisia, eine Heilpflanze, sehr wirksam gegen Malaria, **Azolla**, eine proteinreiche Futterpflanze, und **„Trockenreis“**, der einen sehr guten Ertrag bringt, im Gegensatz zum Reisanbau mit Überflutung, der im angrenzenden Sumpfgebiet enttäuscht hatte. Die 2017 durchgeführten Grundwasserbohrungen gewährleisteten die Bewässerung zwischen zwei Regenzeiten.



Trockenreis
am Ende der Regenzeit, ein Monat vor der Ernte



Artemisia
enthält Artemisinin, ein Bestandteil aller Antimalariamittel der letzten Generation



Azolla
wächst wie Brunnenkresse in einem Teich und regeneriert sich nach einer ersten Aussaat automatisch



Ananas „Victoria“
ist saftig und süß. Eine Frucht wiegt bis zu 4 kg!

Das Food-@-Home-Programm („Die eigene Nahrung erwirtschaften“) hat sich mehr als verdoppelt: 90 Kinder waren es vor drei Jahren, 190 sind es heute. Wir konnten jedem der 5 Landwirte/Tierärzte, die regelmäßig die Bauernhöfe besuchen, ein kleines Motorrad zur Verfügung stellen. Die kleine Aufzucht entwickelt sich gut: Hühner und Enten, Kaninchen, Ziegen, Schweine gibt es auf fast allen kleinen Höfen...



VON IHNEN ZU DEN KINDERN... ein integrierter Kreislauf:

Das Victoria Programm

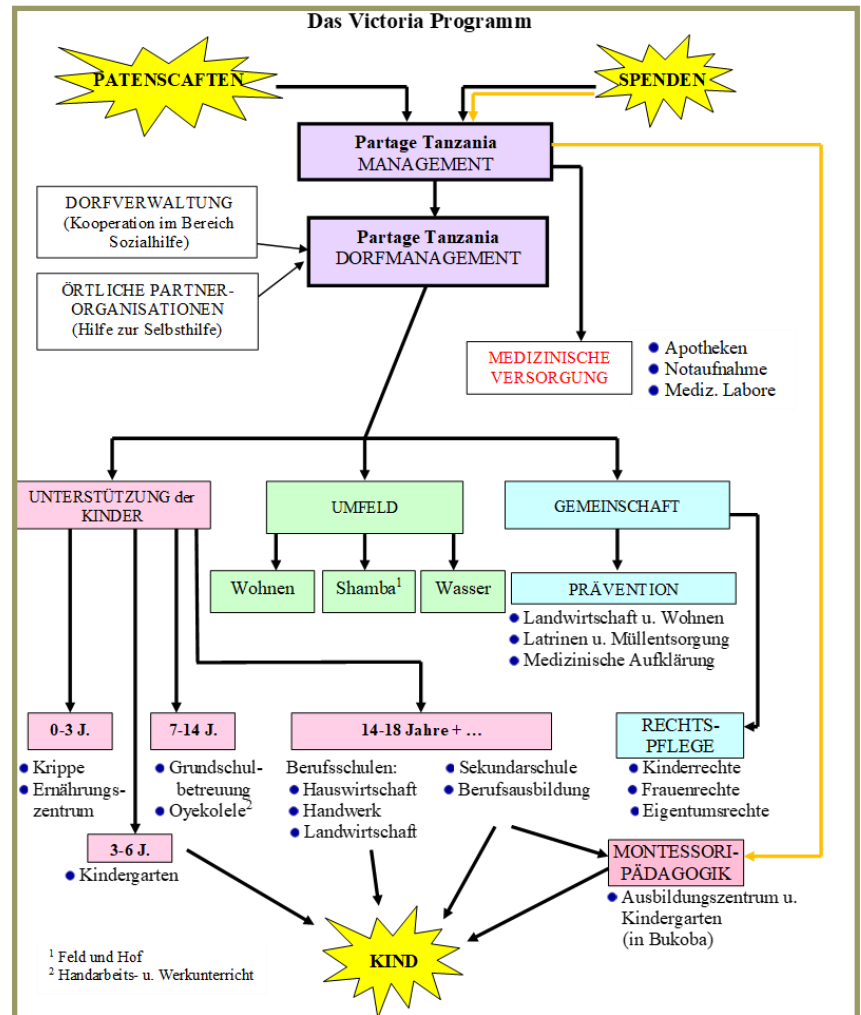
Ihre Beiträge und Spenden werden von Partage Tanzania Deutschland an uns weitergeleitet und finanzieren die Betreuung jedes Kindes in seiner Gemeinschaft, bis es unabhängig geworden ist. Die Bedürfnisse hängen vom Alter, den individuellen Fähigkeiten sowie ihrem familiären Umfeld ab.

Die individuelle Betreuung von 2.500 Kindern in 21 Dörfern ähnelt einem elektronischen Schaltkreis! Der Strom muss durch mehrere Verteiler fließen, **um jedes Individuum** mit der richtigen Spannung und Frequenz **zu erreichen**.

Zur Veranschaulichung werden im nebenstehenden Organigramm alle Module zusammengefasst, die in einem Programm zusammenwirken, das sowohl global nachhaltig als auch individuell abgestimmt ist. **Kinder, Umfeld** und **Gemeinschaft** werden ständig versorgt – alle wirken zusammen zum Wohle des Kindes.

Der Finanzfluss wird von der **allgemeinen Leitung** an die Verwaltung jedes Dorfes weitergeleitet, die ihn reguliert, um **in Echtzeit** auf die Bedürfnisse der verschiedenen Bereiche einzugehen und Notfälle zu bewältigen. (Die Rückmeldung des Kindes an den Paten folgt in umgekehrter Richtung dem gleichen Weg wie die Abwärtspeile).

Eine solche Dezentralisierung, begleitet von einer strengen Supervision, macht das Victoria-Programm zu einer **effektiven, nah am Kind orientierten Förderung** – eine wesentliche Voraussetzung für **eine echte individuelle Patenschaft**.



**Wir kennen sie,
Sie vertrauen uns,
zusammen
beschützen wir sie
Tag für Tag...**



Bilanz Bau- maßnahmen

... nach 30 Jahren

- 21 Sozial-mediz. Dorfbüros
- 14 Montessori-Kindergärten
- 4 Handwerksschulen
- 3 Wohnheime
- 1 Montessori-Kolleg
- 1 Wiederernährungszentrum
- 89 Brunnen- und Quellenfassungen
- 904 wiederaufgebaute Häuser
- 2 Hauptbüros (Stadt)

PATENSCHAFT

Beitrag 35 €/Monat

Gesundheitsversorgung/ Krankenkasse, Familienbeihilfen, Schulkosten/Stipendien, Hausratversicherung und Rechtsschutz. Das ist viel! Wir kommen finanziell aus, weil wir eine große Anzahl von Kindern haben. Wir arbeiten nach dem Prinzip eines Solidarsystems: Petros Krankenhausaufenthalt wird von 30 oder 40 seiner zur selben Zeit gesunden kleinen Kamerad*innen bezahlt.

UNSER LEBENSELIXIER

SPENDEN

Regelmäßige oder einmalige:

- ♦ Für eine bestimmte Gruppe oder eins der Module (z.B. Schulfarm)
- ♦ Für ein bestimmtes Kind von seinem Pat*in (Weihnachten, Geburtstag, für die Geschwister ...)
- ♦ Als Antwort auf einen Spendenaufruf (Bau oder neues Projekt)
- ♦ Für die NRO, ihre aktuellen Prioritäten oder Bedürfnisse.

DANK IHRER SPENDEN BLÜHEN UND GEDEIHEN WIR DAS GANZE JAHR ...

Patenschaftsbüro : Ihre Kontaktstelle 7/7

Im Herzen der Familie, die „Begleiter“ Ihrer Patenkinder



Mfadhili mpendwa mama Denise,
Nashukuru sana kwa zawadi kubwa ya
sh. 150.000 umenituma kwa sikukuu ya
kuzaliwa. Nimefurahi sana sana ! Nilinu

Liebe Patin Mamma Denise,
Ich danke Ihnen sehr für das große Geschenk
über 150 000 Schillinge, das Sie mir zum Ge-
burtstag geschickt haben. Ich habe mich so sehr
gefreut! Ich konnte mir wichtige Sachen kaufen.

Verwaltung am Computer



SAMWEL
Seit 1996

Ich wurde auf der anderen Seite des Sees geboren. Wir waren sehr arm. Ich erinnere mich an Tage ohne Essen, als die Ernte nicht gut war. Arme Leute bilden eine große Familie. Als Kind kann man nichts daran ändern. Man ist nur Opfer.

Wenn ich auf meinem Computer einen neuen Link zwischen einem/r Pat*in und einem Kind herstelle, sage ich mir immer:

"Und hopp! ... Ein Opfer weniger!"

Patenschaftskoordination



ALFRED
Seit 1994

Ich habe meine Eltern nicht gekannt. Ich bin in einem Waisenhaus aufgewachsen, bis ich 17 war. Dass ich anschließend mein Leben meistern konnte, habe ich einer unglaublichen Folge von barmherzigen Samaritern zu verdanken, die mich von meiner Existenzangst befreit und mich bis zum Studium begleitet haben.

Jedes Partage-Kind ist ein bisschen wie ich. Ich sehe mich in ihm wieder. Und jedem/r Pat*in, der/m ich in seinem Namen danke, danke ich auch in meinem Namen, für die Chancen, die mir in meinem Leben geboten wurden.

Verwaltung am Schreibtisch



BERNARD
Seit 1990

Ich bin hier der Älteste, der erste Mitarbeiter von Partage! Ich habe die Briefmarken auf die ausgehende Post geklebt, als noch alles manuell gemacht wurde. Da ich die alphabetische Reihenfolge beherrschte, kümmerte ich mich um die Listenführung. Dann um die Patenschaftsbetreuung. Ich habe Tausende von Patenschaftsunterlagen ausgefüllt, immer von Hand. Sitzt Samwel vor einem Computerabsturz, muss er mich nur fragen: Ich habe alles im Kopf... und auch in meinem Herzen, das hilft dem Gedächtnis...

BRIEFE

Auf den Umschlag
schreiben Sie nur :

PARTAGE TANZANIA OFFICE
P.O. Box 1404 BUKOBA—
TANZANIA

Im Brief den Namen des Kindes und die Patenschaftsnummer angeben.

PÄCKCHEN

**Keine Päckchen
mehr schicken!**

Es ist traurig, aber die Zollgebühren haben sich verzehnfacht und überschreiten oft den Wert des Sendungsinhalts.

GESCHENKE

Wir können hier kaufen, was Sie Ihrem Kind schenken möchten.

Spenden Sie über Partage Tanzania Deutschland e.V. und geben Sie dabei den Zweck der Spende und Ihre Patenschafts-Nr. an.

PARTAGE TANZANIA DEUTSCHLAND
IBAN: DE10 2597 0024 0060 0809 00
BIC: DEUTDEB259

Wir werden vor Ort umgehend über den Eingang der Spende informiert und **tätigen den Kauf**, noch bevor das Geld auf unserem Konto in Tanzania angekommen ist.

Vermischtes... aber Wichtiges

WEIHNACHTEN



Arme Familien haben nicht die Möglichkeit, ihre Kinder neu einzukleiden, wie es hier zu Weihnachten Brauch ist. Wenn man noch dazu Waise ist, ist man auf seine Freunde neidisch, während man sein altes Hemd von gestern anzieht.

Aber wenn Sie es wünschen, können Sie Ihr Patenkind stolz am Fest teilnehmen lassen. Nur eine kleine Gabe von Ihnen. Wir stehen als Briefboten des Weihnachtsmanns zur Verfügung.

IDEEN

- Kleid 15 €
- Hemd 15 €
- Schuhe 25 €
- Schultasche 25 €
- Regenjacke 20 €
- Fußball 40 €
- Uhr 20 €
- Handy 100 € und +
- Fahrrad 160 €
- Nähmaschine:
- mechanisch 155 €
- elektrisch 310 €

PRIORITÄTEN

"Erst essen" hatte Nyerere zu einer der Prioritäten seines Sozialismus mit menschlichem Antlitz gemacht. Das gilt noch immer für die Ausgegrenzten einer Gesellschaft, die dem globalen Kapitalismus ausgeliefert ist. Nur 3% unserer Kinder bekommen später Jobs als Angestellte... aber alle anderen haben Homofaber-Hands und viele haben Land von ihren Eltern geerbt. **Wenn die Patenschaften auch in Zukunft - wie glücklicherweise bisher - durch Spenden ergänzt werden, können wir unsere Waisenkinder dank unserer technischen und landwirtschaftlichen Berufsschulen weiterhin zur Autonomie führen. Die Schulen sind teuer... aber sie sichern den Lebensunterhalt der Schüler*innen.**

... und das Wichtigste!

DANKE DANKE
von ganzem Herzen



**für die vielen Geschenke und Spenden,
die wir erhalten haben!**